

BIBEL UND SPORT: UNSER KÖRPER

Um sich ein Bild vom Verhältnis von Gottes Wort zum Sport machen zu können, lohnt es sich, zuerst einmal einen Blick auf jene Aussagen der Heiligen Schrift zu werfen, die sich mit unserem Körper (andere biblische Begriffe: „Leib“ / „Fleisch“) befassen. Ergänze die nachfolgenden Aussagen, indem du die angegebenen Bibelstellen liest.



Antiker Diskuswerfer
(Livioandronico2013, CC-BY-SA 4.0)

Der Mensch besteht aus _____ .
(1Thess 5,23)

Unser Körper ist von Gott _____ .
(1Mo 1,26-27)

Unser Körper ist _____ .
(Ps 139,13-15, v.a. V. 14)

Der Mensch ist – mit seinem Körper – _____ .
(1Mo 1,26-27)

Jesus selbst wurde _____ .
(Joh 1,14)

Die Bibel wertet den Körper gegenüber Geist und Seele nicht ab. Dieser Gedanke der Minderwertigkeit des Leibes ist heidnischen Ursprungs. Er wurde vor allem in der griechischen Philosophie vertreten. So bezeichnete Platon (427 – 347 v. Chr.) den Körper als „Kerker der Seele“, aus dem sie sich befreien müsse.

Auf gewisse Einschränkungen macht uns die Bibel sehr wohl aufmerksam. Die Ursachen dafür ortet sie jedoch an einem ganz anderen Ort.

Unser Körper ist _____ . Der Grund: _____ .
(1Mo 3,19; Ps 90,5b-10; Röm 6,23)

Wichtig: Genauso wurden aber auch die Seele – unser Denken, Fühlen und Wollen – und der Geist – unsere Beziehung zu Gott – durch die Sünde in Mitleidenschaft gezogen. Eine Veränderung – ein neues Leben – gibt es erst, wenn wir unsere Schuld vor Gott bekennen, ihn um Vergebung bitten und Jesus Christus in unser Leben aufnehmen.

Der Körper eines Gläubigen ist dann _____ .
(1Kor 6,19)

Unser Leib dient uns nun nicht mehr _____ , sondern dazu, _____ .
(1Kor 6,12.20)

Dennoch gilt: Unser irdischer Leib kann _____ .
(1Kor 15,50)

Doch mit unserer Auferstehung _____ .
(1Kor 15,42-44)